

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **38-42 (1988-1992)**

Heft 168

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dann die verschiedenen Tabellen, die Wiedergabe von Urkundentexten, ein Fundverzeichnis und vor allem die zahlreichen Abbildungen.

Sicherlich konnten verschiedene Probleme nur aufgezeigt und keinesfalls einer endgültigen Lösung zugeführt werden, was aber vor allem in obwaltenden Umständen, sage bei der vorhandenen Quellenlage lag. Ich denke unter anderem an die Ausführungen über die Münzstätte Innsbruck, wo der Autor interessante neue Überlegungen vorgebracht hat. Gerade bei der Behandlung des mittelalterlichen Tiroler Münz-

wesens ergeben sich grosse Schwierigkeiten und offene Fragen, die vielleicht einmal durch das Bekanntwerden neuer Münzfunde zu lösen sein werden. Auch Falschmünzernerzeugnisse aus jüngerer Zeit bringen oft Probleme.

Das Werk Rizzollis ist eine unverzichtbare Hilfe für Numismatiker, Historiker und für Mittelalter-Archäologen. Ein neues Standardwerk für das mittelalterliche Tirol liegt nun vor. Mit grossem Interesse erwarten wir den zweiten Band, der das Tiroler Münzwesen bis zum Ende des Mittelalters behandeln wird.

Bernhard Koch

KORRIGENDA

In der «Schweizerischen Numismatischen Rundschau», Band 71, 1992, wurden irrtümlicherweise die Abbildungen der Tafel I, Seite 41, im Artikel von Denis Knoepfler seitenverkehrt wiedergegeben. Als Beilage finden Sie nun den richtigen Druck vor. Wir bitten Sie, diese Seite auszuwechseln und das Versehen zu entschuldigen.

JR

VORANZEIGE – PRÉAVIS

Die 112. Generalversammlung unserer Gesellschaft wird am 22./23. Mai 1993 in Avenches VD stattfinden. Weitere Informationen folgen später.

La 112^e Assemblée générale de notre société se tiendra de 22/23 mai 1993 à Avenches VD. Des informations supplémentaires suivront plus tard.